SIMEDIA-Netzwerktreffen

15. Netzwerktreffen für Krisen- und Notfallmanager

Wissens-Update, Erfahrungsaustausch, Trends



22./23. April 2024 in Bremen





Auf einen Blick

9 Themen | Wissen-Update und Networking | Exklusive Exkursion



22. April 2024 Get-together ab 11:00 Uhr

23. April 2024 9:00 Uhr bis 16:15 Uhr



Dorint City Hotel Bremen

Hillmannplatz 20, 28195 Bremen,

Tel.: +49 421 62000-0

Mail: info.bremen-city@dorint.com

Stichwort: SIMEDIA



Die Teilnahmegebühr beträgt 750.— €. Abonnenten des "Sicherheits-Berater" erhalten 5% Rabatt.





Führungskräfte und Verantwortliche, wie z.B. Sicherheitsmanager, Geschäftsführer, Werkschutz-, Werkfeuerwehr-Leiter bzw. -Mitarbeiter, Unternehmens- und Sicherheitsberater, Koordinatoren und Projektverantwortliche (z.B. Brandschutz, Umwelt, strategische Planung)



Vorwort

Das Netzwerktreffen für Krisen- und Notfallmanager ist mit mehr als 120 – teils internationalen – TeilnehmerInnen aus allen Branchen eine feste Größe im Terminkalender von Sicherheitsverantwortlichen.

Nach der Veranstaltung 2023 in München freuen wir uns das mittlerweile 15. Netzwerktreffen am 22./23. April 2024 in Bremen veranstalten zu können.

Es erwarten Sie hochrangige Experten und ausgewiesene Praktiker mit spannenden Themen und Ereignisberichten – nutzen Sie diese ideale Möglichkeit zum Wissens-Update, Benchmarking und Netzwerken im Kollegenkreis!

Diskutieren Sie Strategien, aktuellste Trends, Erfahrungen aus Krisenereignissen und zukünftige Herausforderungen.





Im Anschluss an einen fachlich spannenden und informativen Tag begleiten die Teilnehmer auf einer unterhaltsamen Zeitreise durch ein Bremen wie es früher einmal war den Nachtwächter auf seiner Runde durch die abendliche Hansestadt. Um danach ge-

meinsam in gemütlicher Atmosphäre im Historischen Bremer Ratskeller den Tag bei einem deftigen norddeutschen Buffet ausklingen zu lassen. Bei diesem Rahmenprogramm bietet sich Ihnen viel Raum zum persönlichen (Erfahrungs-)Austausch und Netzwerken mit Ihren Kollegen und Kolleginnen.



Krisenmanagement konkret: Erfahrungen, **Empfehlungen, Heraus**forderungen und Trends

Teil 1:

Krisenreview 2023 – ein kurzer Überblick: Ereignisse und Erfahrungen

LÜKEX 23: Rückblick und Lessons Identified der Cyber-Sicherheitsbehörde des Bundes – massiver Cyberangriff auf die IT-Netze des Bundes: mehr als 60 Behörden proben den Ernstfall

KI-Unterstützung im Krisenmanagement? Von der Forschung in die Praxis – KI als Krisenmanager der Zukunft?

Fallbeispiel IT Großstörung im Volkswagenkonzern – Weltweite Netzwerkstörung: Teilstillstand der Produktion, ca. 50 Mio € Schaden

Ihre Experten:





S. Brück. BSI



A. Schewerda Dt. Forschungszentrum für KI (DFKI)



J. Seitz, TH Wildau



J. Gebauer Volkswagen AG



Organisierte Kriminalität im Unternehmen, Klimafolgen und professionelle Krisenkommunikation

Teil 2:

"Krisenmanagement bei akuter Bedrohung durch organisierte Kriminelle im Unternehmen – Beispielfall Mexiko" - Krisenmanagement ohne Krisenmanagementstrukturen

"Land unter!" - Herausforderndes kommunales Krisenmanagement bei einem Starkregenereignis" – 150 l/m² Regen – 5000 Einsätze – und zukünftig ein Dauerproblem?

Das "Prinzip der kontrollierten Offenheit" als Guideline für professionelle Krisenkommunikation – Kommunikativ vor die Lage kommen

Ihre Experten:



M. Brandner. SmartRiskSolutions GmbH



B. Fritzen. Leiter der Berufsfeuerwehr Münster a.D.



C. Deuster. DZ-CON (Deuster Zinkhan Consulting GmbH)



Organisierte Kriminalität im Unternehmen, Klimafolgen und professionelle Krisenkommunikation

(Fortsetzung)

Teil 2:

"Der Winter kann kommen – und er kam. Mit voller Wucht!" – Ein Flughafen im multiplen Krisenmodus – MUC im Ausnahmezustand

Professionelles Notfallmanagement auf Nord- und Ostsee. Das Havariekommando in Herausfordernden Einsätzen – Wettlauf gegen die Zeit – Ein Erfahrungsbericht zum Untergang der "Verity"

Ihre Experten:



F. Loth, Flughafen München GmbH



Dr. R. Renner, Ltr. Havariekommando, Cuxhaven

Das sagen Teilnehmer zum Netzwerktreffen für Krisenund Notfallmanager:



»Sehr intensive Veranstaltung. Vielseitige, hochinteressante Vorträge. Habe Leute aus Branchen getroffen, mit denen ich sonst nie zu tun habe. Das bedeutet: unglaublich viel Input und Anregungen. Und: es macht auch noch Spaß! Must do in der Aufbauphase eines Krisenmanagements! «

Britt Höfner, Flughafen München GmbH

»Sehr kompetente Referenten mit absolut praxisorientierten, aktuellen Vorträgen sowie interessante Beiträge von und Diskussionen zwischen den Teilnehmern machten das SIMEDIA-Netzwerktreffen für Krisen- und Notfallmanager zu einer wirklich wertschöpfenden Veranstaltung! «

Olaf Busch, LVM Versicherungen

»Das Netzwerktreffen ist ein "Muss" für jeden Notfall- und Krisenmanager! Insbesondere der kollegiale Austausch ist sehr informativ.«

Thomas Ludyga, TÜV Nord Bildung GmbH & Co. KG

»Wie schon die letzten Jahre eine ganz tolle, gewinnbringende und zielführende Veranstaltung. Gute Mischung (zwischen/von) Experten-Input und Networking, abgerundet durch ein spannendes Rahmenprogramm. Dieser Erfahrungsaustausch mit Schwerpunkt "Best practice" sollte regelmäßig weiter stattfinden, da es in dieser Form keine vergleichbaren Alternativen gibt, sich in diesem Expertenkreise auszutauschen.«

Michael Happach, Rational AG

»Das Netzwerktreffen hat sein Ziel, den Austausch zwischen den verschiedensten Wirtschaftsbereichen wieder voll erfüllt! Mittlerweile ist der Kreis der Interessierten im Vergleich zu den Vorjahren stark angewachsen.«

Monika Schlosser, Amadeus Data Processing GmbH

»Sehr gut organisierte Veranstaltung, aktuelle Themen — sehr gut vorgetragen! Für mich ein Blick über den Tellerrand mit guten Ideen für die eigene Tätigkeit.«

Dieter Decker, ITERGO Informationstechnologie GmbH

»Eine seltene aber sehr willkommene Gelegenheit sich zu der Thematik des Notfall- und Krisenmanagements auf interdisziplinärer Ebene austauschen zu können. Die Teilnahme an diesen Netzwerktreffen ist für alle Interessierten und diejenigen, die das Thema ernst nehmen ein Muss! Die Fortsetzung dieser Treffen erwarte ich mit Spannung und freue mich schon auf das nächste Mal «

Andreas Rudlof, Flughafen Stuttgart GmbH



22. April 2024 Die Agenda im Überblick

(1. Veranstaltungstag)

M	ode	rati	on: /	4. B	édé

11:00 Uhr Get-together mit kleinem "maritimem" Imbiss
12:00 Uhr Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung

KRISEN, KRISEN... UND KEIN ENDE IN SICHT

12:20 Uhr Krisenreview 2023 – ein kurzer Überblick: Ereignisse und Erfahrungen

Axel Bédé

Herausragende Krisen in 2023Analyse ausgewählter Krisenszenarien

Betrachtung des KrisenmanagementsWas lief gut – was ging schief?

Schlussfolgerungen im Sinne von "Lessons Learned"

► Fazit/Fragen/Diskussion

MASSIVER CYBERANGRIFF AUF DIE IT-NETZE DES BUNDES: MEHR ALS 60 BEHÖRDEN PROBEN DEN ERNSTFALL

13:20 Uhr LÜKEX 23 – Rückblick und Lessons Identified der Cyber-Sicherheitsbehörde des Bundes

Sebastian Brück, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

- ► Die Rolle der Cyber-Sicherheitsbehörde des Bundes im IT-Krisenmanagement
 - > Akteure, Strukturen und Schnittstellen
- Szenario-Recap: Cyber-Bedrohungslage im Rahmen der LÜKEX
- Szenario-angepasste Bewältigungsorganisation und ihre Aufgaben im Rahmen der Übung
- Lessons Identified LÜKEX 2023
- Ausblick 2024 ff

14:20 Uhr Kommunikationspause

KI ALS KRISENMANAGER DER ZUKUNFT?

14:50 Uhr KI-Unterstützung im Krisenmanagement? Von der Forschung in die Praxis

Jan Seitz, Technische Hochschule Wildau / Alexander Schewerda, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI)

- ► Stand der Wissenschaft und Einblick in konkrete Projekte
- ► Krisenmanagement, Lagebild, Leitstelle quo vadis?
- KI als Grundpfeiler im Krisenmanagement von morgen? Brauchen wir in Zukunft noch Krisenmanager:innen?
- ► Ein Mehr an Informationen Licht oder Schatten?
- ► Warum die Praxis die Forschung braucht und umgekehrt

WELTWEITE NETZWERKSTÖRUNG: TEILSTILLSTAND DER PRODUKTION, CA. 50 MIO. € SCHADEN

15:50 Uhr Fallbeispiel IT Großstörung im Volkswagenkonzern Jan Gebauer, Volkswagen AG

- Ursache, Verlauf und globaler Impact
- ► Interdisziplinäre Krisenmanagementorganisation
- ► Best Practice, Herausforderungen und "Lessons Learned"

16:50 Uhr Ende des ersten Vortragstages

17:30 Uhr Rahmenprogramm & gemeinsames Abendessen

Nachtwächter-Stadtführung (Rahmenprogramm) mit anschließendem gemeinsamen Abendessen im "Historischen Ratskeller Bremen"





23. April 2024 Die Agenda im Überblick

(2. Veranstaltungstag)

Moderation: Ronald Hauber

KRISENMANAGEMENT OHNE KRISENMANAGEMENT-STRUKTUREN

9:00 Uhr

"Krisenmanagement bei akuter Bedrohung durch organisierte Kriminelle im Unternehmen – Beispielfall Mexiko"

Marc Brandner, SmartRiskSolutions GmbH

- ► Strukturen organisierter Kriminalität im Unternehmen erkennen
- Bedrohungen und Risiken im Notfall und der Krise richtig einschätzen
- Schutz der Mitarbeiter
- ► Krisenmanagement ohne Krisenmanagementstrukturen
- ► Lehren aus einem komplexen Bedrohungsfall in Mexiko

150 L/M² REGEN – 5000 EINSÄTZE – UND ZUKÜNFTIG EIN DAUERPROBLEM?

10:00 Uhr

"Land unter!" – Herausforderndes kommunales Krisenmanagement bei einem Starkregenereignis"

Benno Fritzen, Ltr. Berufsfeuerwehr Münster a. D.

- ► Gefahrenabwehr als oberste Priorität
- Kompensation ausgefallener Infrastrukturen und Aufrechterhaltung kommunaler Grundfunktionen
- Stellenwert von Inanspruchnahme kommunaler Sozialleistungen
- Relevanz der "richtigen" Kommunikation mit der Öffentlichkeit
- Wie lassen sich Spontanhelfende in die Krisenbewältigung einbinden
- Lessons learned Erkenntnisse, Maßnahmenoptimierung und Krisenvorsorge
- ▶ Übertragbarkeit von Kommune auf Unternehmen

11:00 Uhr

Kommunikationspause

KOMMUNIKATIV VOR DIE LAGE KOMMEN

11:45 Uhr

Das "Prinzip der kontrollierten Offenheit" als Guideline für professionelle Krisenkommunikation

Carsten Deuster, DZ-CON GmbH (ehem. SKM GmbH)

Schönreden, Vertuschung und Salamitaktik - aus Fehlern anderer lernen!

- Das Prinzip der kontrollierten Offenheit als "kommunikative Lebensversicherung"
- ► Zeitliche Abläufe der Krisenkommunikation
- ► Neue Entwicklung durch Social Media
- ► Wordings und Formulierungshilfen

12:45 Uhr Mittagspause

MUC IM AUSNAHMEZUSTAND

14:00 Uhr "Der Winter kann kommen – und er kam. Mit voller Wucht!" – Ein Flughafen im multiplen Krisenmodus

Florian Loth, Flughafen München GmbH

- historischer Wintereinbruch ein Flughafen kommt zum Erliegen
- 6 Tage Ausnahmezustand parallele Herausforderungen für das Flughafenkrisenmanagement
- ungewöhnliche Verkettung von Ereignissen warum man bei der Vorbereitung auf Krisenszenarien stets vom "Worst Case" ausgehen sollte
- Sicherstellung von Struktur und Handlungsfähigkeit innerhalb eines Krisenstabes in außergewöhnlichen Situationen
- Nach der Krise ist vor der Krise die Bedeutung einer stringenten Krisennachbereitung für die Steigerung der Resilienz

15:00 Uhr Kommunikationspause

WETTLAUF GEGEN DIE ZEIT – EIN ERFAHRUNGSBERICHT ZUM UNTERGANG DER "VERITY"

15:15 Uhr Professionelles Notfallmanagement auf Nord- und Ostsee – Das Havariekommando in herausfordernden Finsätzen

Dr. Robby Renner, Ltr. Havariekommando

- Aufgaben und Arbeitsweise einer in Deutschland einzigartigen Behörde
- ► Abläufe im Alltag und in Einsatzlagen an Beispielen
- Erfahrungsbericht: Frachtschiffkollision vor Helgoland im Oktober '23

16:15 Uhr Verabschiedung und Ende der Veranstaltung



Referenten



Bédé, Axel

Dipl.-Verwaltungswirt, Berater im Security-Bereich — Schwerpunkt Notfall- und Krisenmanagement: Implementierung, Optimierung, Trainings und Übungen. Dozent an der Frankfurt School of Finance & Management sowie Autor von Büchern und Veröffentlichungen zum Thema Notfall- und Krisenmanagement. Hauptberuflich Leitender Kriminaldirektor im Landeskriminalamt Berlin. Verwendung in unterschiedlichen Führungspositionen der Berliner Kriminalpolizei.



Brandner, Marc

Mitinhaber des Krisenberatungsunternehmens SmartRisk-Solutions GmbH. Ehemaliger Offizier im Kommando Spezialkräfte (KSK) und diplomierter Wirtschaftswissenschaftler. Seit 2003 Krisenberater. 2009-2012 verantwortlich für die Sicherheit und das Krisenmanagement für EUPOL Afghanistan, zuletzt als Leiter der Sicherheit. Seit 2012 internationaler Krisenreaktionsberater bei Erpressungen, Entführungen, Produktkontaminationen, Cyberangriffen und anderen Bedrohungslagen für unterschiedliche Versicherungsunternehmen.



Brück. Sebastian

Ingenieur für Gefahrenabwehr und Master of Disaster Management and Risk Governance. Gastdozent für Führungsund Stabslehre an der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz. Seit 2018 Referent am Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI): Verantwortung für das Nationale IT-Krisenreaktionszentrum, Konzeption der Bewältigungsorganisation, Mitwirkung in nationalen und internationalen Netzwerken, Mitautor des BSI-Standard 200-4 Business Continuity Management. Vor dem Eintritt in das BSI: Mehrere Jahre in leitender Funktion in einem internationalen Konzern im Safety & Security-Umfeld tätig.



Deuster, Carsten

Managing Partner der DZ-CON (Deuster Zinkhan Consulting GmbH), Studium der Politik-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, gelernter Journalist, ehemaliger Redakteur der Deutschen Welle, Pressesprecher von Shell sowie Leiter Presse-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit von Rheinmetall und der alltours Flugreisen GmbH, rund 17 Jahre Trainer und Berater der SKM Consultants GmbH.



Referenten



Fritzen, Benno

Dipl.-Ing. Sicherheitstechnik; 1994-2017 Leiter der Feuerwehr Münster; Vorsitzender des Fachbereichsausschusses "Sicherheit und Schutz des Gemeinwesens" beim Deutschen Institut für Normung; er vertritt dieses als nationaler Experte und auf internationaler Ebene im ISO/TC 292 "Security and resilience" sowie im CEN/TC 391 "Societal and citizen security"; er ist Lehrbeauftragter an der Akkon-Hochschule in Berlin im Studiengang Management in der Gefahrenabwehr; Im November 2022 wurde er in das Amt der Verbindungsperson des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) zum Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) berufen.



Gebauer, Jan

Expert Advisor Group Crisis Management & International Coordination im Bereich Konzernsicherheit der Volkswagen AG. Verantwortlich für die Etablierung, Aufrechterhaltung und Steuerung der konzern- und weltweiten Krisenmanagementorganisation, sowie Lage und Reisesicherheit. Seit 11 Jahren für den Volkswagenkonzern in Krisenmanagementfunktionen tätig, sowohl im Finanz- als auch Automotive-Sektor, mit Erfahrungen in diversen eingetretenen Krisenszenarien. Militärischer Hintergrund, Fachkraft für Schutz und Sicherheit, Wirtschaftsfachwirt, zertifizierter Krisen- und Notfallmanager BdSI/IHK sowie CBCI des Business Continuity Institute.



Hauber, Ronald

Geschäftsführer der ISCM GmbH, 1987-2004 Abteilungsleiter Sicherheitsmanagement für Brandschutz, Security und Arbeitssicherheit am größten Produktions- und Entwicklungsstandort der Daimler AG in Sindelfingen; dabei u.a. auch Leitung von Organisationsentwicklungsprojekten für Bereiche außerhalb des Sicherheitsmanagements; Weiterbildung als Führungskräftetrainer und Berater im Bereich der Organisationsentwicklung. 2004-2008 Abteilungsleiter International Security & Crisis Management im Bereich Corporate Security der Daimler AG. Seit Juli 2008 selbständiger Berater.



Loth, Florian

MBA & Bachelor of Arts Luftverkehrsmanagement, Leiter Business Continuity & Resilience Flughafen München GmbH, zuvor dort bereits in unterschiedlichen Referentenfunktionen wie kfm. Steuerung/QM, Sicherheitsmanagement und Gremienbetreuung oder als (Projekt-) Leiter Weiterentwicklung sowie Krisenmanagement und Gefahrenvorsorge verantwortlich.



Referenten



Renner, Dr. Robby

Seit 2021 Leiter des Havariekommandos, zuvor 24 Jahre lang Marineoffizier, Ausbildung und Verwendung als Flugverkehrskontrolloffizier auf dem Marinefliegerstützpunkt in Nordholz bei Cuxhaven; weitere Stationen u.a. beim NATO Allied Maritime Command in Northwood/London und bei der UNIFIL-Mission im Libanon; Zuletzt Kommandeur der Stützpunktgruppe des Marinefliegerstützpunkts Nordholz; Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr zum Thema "Sicherheit in See- und Luftfahrt".



Schewerda, Alexander

Ausgebildeter Bankkaufmann mit mehrjähriger Praxiserfahrung in der Finanzberatung, Masterabschluss der Wirtschaftsinformatik an der Universität Trier, seit 2021 Researcher am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI), insbesondere zu (kognitiver) agentenbasierter Simulation und digitalen Zwillingen; als Leiter verantwortlich für verschiedene Forschungsprojekte. Aktuell arbeitet er an seiner Promotion mit den Schwerpunkten Krisenmanagement, Gamification und Informationsmanagement. Als besondere Aufgabe sieht er die Zusammenführung von Forschung und Praxis durch Industrieprojekte, Workshops, Vorträge und Networking an, um gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft zu finden.



Seitz, Jan

Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Technischen Hochschule Wildau (Spezialgebiet Prozess- und Systemoptimierung sowie Modellentwicklung), seit 2012 verantwortlich für die inhaltliche Ausgestaltung und Bearbeitung verschiedenster interdisziplinärer Projekte der deutschen zivilen Sicherheitsforschung sowie für Industrieprojekte mit Themen wie .Resilienz der Lebensmittelversorgung in Deutschland', "Resilienz von Einsatzkräften in Großschadenslagen', ,Wirtschaftlichkeit subjektiver Sicherheit' oder .Wirksamkeit betrieblicher Pandemieplanung': aktuelles Forschungsgebiet: ,KI-unterstütztes Krisenmanagement'. Vertreter der Hochschule im DIN in Arbeitskreisen zu KI, BCM, Security Management und Krisenmanagement sowie Vertreter Deutschlands in der ISO in mehreren Working Groups im TC292 Security and resilience; Er unterstützt zudem das Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit am Bundestag e.V. und begleitet Aktivitäten der Initiative Wirtschaftsschutz.



Anmeldebedingungen

Anmeldung

Ihre Anmeldung und Zahlung richten Sie bitte an die SIMEDIA Akademie GmbH, Alte Heerstraße 1, 53121 Bonn. Nach Eingang Ihrer Anmeldung, die Sie telefonisch +49 228 9629370, per E-Mail anmeldung@simedia.de oder über das Internet unter www.simedia.de vornehmen können, erhalten Sie die Anmeldebestätigung und detaillierte Informationen zur gebuchten Veranstaltung sowie das Hotel. Die SIMEDIA Akademie behält sich vor, Anmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Stornierung/Rücktritt

Wenn Sie bereits verbindlich zu einer Veranstaltung angemeldet sind, aber nicht teilnehmen können, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung: Bis unmittelbar vor Beginn einer Veranstaltung können Sie einen Kollegen (Ersatzperson) benennen. Dafür entstehen Ihnen keine weiteren Kosten.

Bis 4 Wochen vor der Veranstaltung können Sie die Teilnahme kostenlos stornieren. Der Rücktritt muss immer schriftlich (per E-Mail) erfolgen.

- Erfolgt der Rücktritt zwischen 30 und 8 Tagen vor Veranstaltungsbeginn, werden wir 50% der Teilnahmegebühr berechnen
- Erfolgt der Rücktritt nach weniger als 8 Tagen vor der Veranstaltung, ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten

Erscheint der Teilnehmer nicht, ohne abgesagt zu haben, sind wir berechtigt, die volle Veranstaltungsgebühr in Rechnung zu stellen. Sollte die Veranstaltung seitens SIMEDIA Akademie GmbH abgesagt werden, so besteht ein Anspruch auf volle Rückerstattung der Teilnahmegebühr; Ansprüche darüber hinaus bestehen nicht. Änderungen bleiben vorbehalten.

Wir über uns

Die SIMEDIA Akademie GmbH steht in Deutschland für hochwertige Seminare, Foren und Zertifikatslehrgänge. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten vermitteln umfassendes Wissen zu aktuellen Themen rund um die betriebliche Sicherheit. Darüber hinaus schätzen Nachwuchs- und Führungskräfte unsere Veranstaltungen als wertvolle Informations- und Erfahrungsbörsen. In Kooperation mit der Messe Essen konzipierte und veranstaltete die SIMEDIA Akademie GmbH den Security Kongress über 10 Jahre lang. Die SIMEDIA Akademie GmbH ist eine Schwesterfirma der VON ZUR MÜHLEN SCHE GmbH, Sicherheitsberatung – Sicherheitsplanung, BdSl. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.simedia.de.